



DINO PROJEKTE

Von T-Rex-Maske bis Dino-Badebombe:
Mit 24 Ideen in die Urzeit





Penguin
Random
House



Fachliche Beratung Chris Barker

Illustrationen Simon Tegg

Fotos Nigel Wright

Lektorat Jonathan Metcalf, Liz Wheeler,

Andrew Macintyre, Michelle Crane, Francesca Baines

Gestaltung und Bildredaktion Karen Self, Stefan Podhorodecki,

Phillip Letsu, Sophia MTT, Ahmad Bilal Khan

Umschlaggestaltung Stephanie Cheng Hui Tan,

Priyanka Sharma-Saddi, Rakesh Kumar

Herstellung Andy Hilliard, Jude Crozier

Produziert für DK von:

XAB Design

Lektorat Stephanie Farrow

Gestaltung Nigel Wright, Jan Browne

Für die deutsche Ausgabe:

Verlagsleitung Monika Schlitzer

Programmleitung Heike Faßbender

Redaktionsleitung Martina Glöde

Projektbetreuung Natalie Capalija

Herstellungsleitung Dorothee Whittaker

Herstellungskoordination Katharina Schäfer

Herstellung Leonie Herr, Jenny Kolbe

Titel der englischen Originalausgabe:

Dinosaur Activity Lab

© Dorling Kindersley Limited, London, 2022

Ein Unternehmen der Penguin Random House Group

Alle Rechte vorbehalten

© der deutschsprachigen Ausgabe by

Dorling Kindersley Verlag GmbH, München, 2024

Ein Unternehmen der Penguin Random House Group

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Jegliche – auch auszugsweise – Verwertung, Wiedergabe, Vervielfältigung oder Speicherung, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Übersetzung Wiebke Krabbe

Lektorat Claudia Wagner

ISBN 978-3-8310-4595-2

Druck und Bindung Printed in China by

Foshan Nanhai Xingfa Printing Co. Ltd



www.dk-verlag.de

Hinweis

Die Informationen und Ratschläge in diesem Buch sind von den Autoren und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden.

Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



DINO-STIFTEHALTER

Dinosaurier haben viele Spuren auf der Erde hinterlassen. Die versteinerten Fußabdrücke, die man gefunden hat, verraten der Forschung eine Menge über die Dinosaurier, die vor Millionen von Jahren auf der Erde lebten. Vielleicht hättest du gern einen *Allosaurus*, der auf deinem Schreibtisch deine Stifte und Pinsel bewacht?



Allosaurus hatte drei große vordere Zehen und einen kleineren weiter oben an der Rückseite des Beins.



Dieses Projekt braucht etwas Zeit, weil Pappmaschee eine Weile trocknen muss.



Mit diesen Füßen sind deine Stifte und Pinsel immer aufgeräumt und griffbereit.



Entscheide selbst, ob deine Dino-Füße glatte oder raue Haut haben sollen.



DINO-STIFTEHALTER

Zuerst baust du aus Pappe den Unterbau für den Fuß. Dann wird darauf seine Form mit Pappmaschee modelliert. Wir basteln hier die Füße eines *Allosaurus*, aber du kannst dich auch für einen anderen Saurier entscheiden.

		
Zeit 90 Minuten plus Einweichen über Nacht und 7 Tage Trockenzeit	Schwierigkeit Mittel	Achtung Vorsicht mit heißem Wasser! Lass dir helfen.

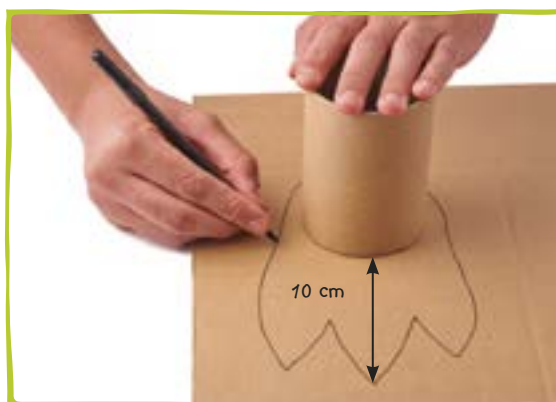
DU BRAUCHST:



1 Zeichne auf der Papprolle in 10 cm Abstand zu einem Ende mehrere Striche an. Verbinde die Striche um die ganze Röhre herum.



2 Schneide die Röhre auf der Linie durch. Du kannst zuerst mit einem Bleistift ein Loch in die Pappe stechen. Wenn du zwei Füße basteln willst, schneide auch vom anderen Ende der Papprolle 10 cm ab (Schritt 1 bis 2 wiederholen).



3 Zeichne den Umriss der Röhre auf die Wellpappe und anschließend den Umriss des Fußes. Lass etwas Platz zur Röhre. Die Zehen sind 10 cm lang.



Allosaurus war ein schneller Jäger, der auf seinen Hinterbeinen lief.

Der erste Fuß wird umgedreht, damit der zweite spiegelbildlich wird.



- 4** Schneide den Fuß aus und drehe ihn um. Dann kannst du ihn als Schablone für den zweiten Fuß benutzen. Schneide auch den zweiten Fuß sorgfältig aus.

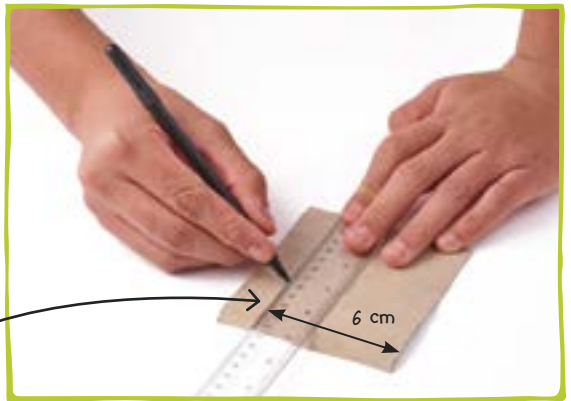


- 6** Zeichne auf dem mittleren Zeh in 6 cm Abstand zur Röhre einen Strich an. So hast du noch 4 cm Platz zum Modellieren mit Pappmaschee. Für die äußeren Zehen brauchst du jeweils einen Abstand von 4 cm.



- 8** Schneide die Pappe auf der Linie durch. Den schmalen Streifen kannst du ins Altpapier werfen.

Verbinde die Striche zu einer Linie, die parallel zur Kante verläuft.



- 7** Schneide eine kleine Röhre der Länge nach auf und breite sie aus. Zeichne im Abstand von 6 cm zu einem Ende kleine Striche an und verbinde sie mit einem Lineal. Für die äußeren Zehen miss jeweils 4 cm ab.

Lege eine abgemessene Seite (6 bzw. 4 cm) parallel an einen Stift. So geht es einfacher.



- 9** Rolle die Pappe zu einer festen Röhre auf. Das ist der Unterbau für einen Zeh.



10 Deine Rolle soll einen Durchmesser von 1,5 cm haben. Umwicke beide Enden mit Malerkrepp, damit die Rolle nicht aufgeht.

11 Gib einen Streifen Klebstoff auf die Rolle und klebe sie auf den mittleren Zeh deines Fußes. Befestige sie außerdem mit Malerkrepp.



Zeitungspapier ist faserig und zerfällt leicht, wenn es nass wird.



12 Wiederhole Schritt 6 bis 11 für die äußeren Zehen. Diese sind nur 4 cm lang. Wiederhole dann Schritt 5 bis 12 für den zweiten Fuß.

13 Reiß das Zeitungspapier in 14 cm lange Streifen und dann in kleine Vierecke (etwa 2 cm x 2 cm). Gerissenes Papier weicht besser auf als geschnittenes.



Im Wasser werden die Papierfasern weich.

Knete die Mischung mit den Händen kräftig durch.



14 Lege die Papierschnipsel in eine große Schüssel und übergieße sie mit kochendem Wasser. Rühre gründlich mit einem Kochlöffel um. Dann muss das Papier über Nacht einweichen.

15 Am nächsten Tag knetest du die Mischung so lange mit den Händen kräftig durch, bis sie sich wie ein gleichmäßiger Brei ohne größere Stückchen anfühlt.



Gib einen großen Klecks Bastelleim zum Papierbrei.



16 Drücke jetzt die Mischung – Handvoll für Handvoll – so kräftig aus, wie du kannst. Das Wasser, das dabei heraustropft, kannst du wegschütten.

17 Gib das ausgedrückte Papier wieder in die große Schüssel. Brich die Klumpen mit den Fingern auseinander und gib einen guten Klecks Bastelleim dazu.



Knete den Brei mit den Händen kräftig durch.



18 Knete den Brei durch, bis er zusammenhält und klebrig wird. Wenn es nötig ist, kannst du noch etwas mehr Leim dazugeben.

19 Das fertige Pappmaschee fühlt sich ähnlich an wie Knetmasse. Es hat ungefähr die Größe von einem Tischtennisball. Jetzt kannst du dir die Hände waschen.

Das Maler-Krepp wird vom Pappmaschee verdeckt.

20 Pinsele deinen Unterbau aus Pappe mit Leim ein. Das ist wichtig, damit das Pappmaschee gut darauf hält.





21 Drücke jetzt kleine Klumpen vom Pappmaschee auf deinen Unterbau. Fange mit den Zehen an.



Der Rand der Röhre sollte so ordentlich und glatt wie möglich werden.

23 Wenn der erste Fuß fertig ist, wiederhole die Schritte 20 bis 23 für den zweiten Fuß. Wasch dir dann die Hände. Jetzt muss das Pappmaschee trocknen. Das kann eine Woche dauern.



25 Mit einem dünnen Pinsel und einer anderen Farbe kannst du jetzt das Muster auf die Haut malen. Danach wieder trocknen lassen.

Entscheide selbst, ob die Füße glatt oder rau sein sollen.



22 Forme den Fuß mit vielen kleinen Klumpen aus Pappmaschee. Arbeite dich dabei auch an der Röhre nach oben vor.



24 Wenn die Füße ganz getrocknet sind, male sie innen und außen mit der Grundfarbe an, die du dir ausgesucht hast. Lass die Farbe trocknen.

Nimm nur wenig Farbe mit dem Pinsel auf, damit die Striche streifig werden.



26 Bemale für die Krallen des Dinosauriers ein Stück weißen Karton mit streifigen Strichen in zwei Brauntönen.



27 Zeichne auf die Rückseite die Formen der Krallen und schneide sie aus. Rolle sie um einen Bleistift, damit sie sich biegen.

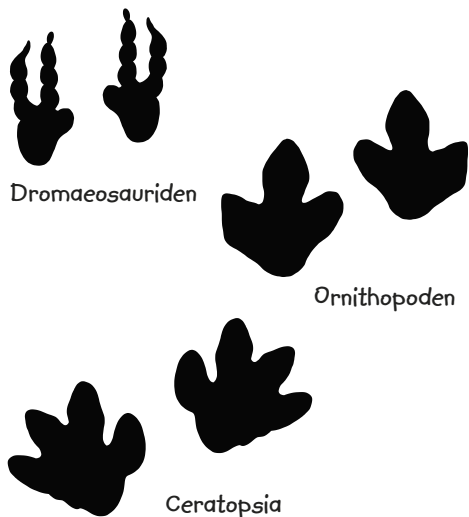
Drücke die Krallen gut an, damit sie halten.

28 Klebe die Krallen fest. Wenn der Kleber trocken ist, kannst du deine Füße mit Stiften und Pinseln füllen.



LIEBER ANDERS?

Für andere Füße kannst du in Schritt 3 die Form des Fußes und in Schritt 27 Form, Anzahl und Größe der Zehen, Krallen oder Hufe verändern. Vielleicht bringen dich diese Fußspuren auf Ideen?



DIE WELT DER URZEIT FUSSABDRÜCKE

Welche Fußspuren stammen von welchem Dinosaurier? Sauropoden hatten zum Beispiel flache Ballen. Theropoden wie dieser *Allosaurus* liefen auf drei Zehen und hatten gefährliche Krallen. Versteinerte Fußabdrücke können uns viel darüber verraten, welche Dinosaurier in Herden lebten und wie schnell oder langsam sie gewesen sein könnten. Es gibt sogar fossile Fußabdrücke, an denen man erkennt, dass ein Tier gebrochene Zehen hatte oder humpelte!



DINO-ALARM!

Bist du bereit, mit Schere, Kleber oder Farbe die Welt der Urzeit lebendig werden zu lassen?

Mit den originellen Projektideen in diesem Buch lässt du einen Vulkan ausbrechen, krierst ein Dino-Skelett aus Salzteig und bastelst einen abgefahrenen Triceratops-Kopf. Nebenbei erfährst du coole Fakten zu den Giganten der Urzeit.



www.dk-verlag.de



/dkverlag

ISBN 978-3-8310-4595-2



16,95 € [D]